

PRESSEMITTEILUNG



Von bunten Ahornblättern bis zur Netiquette

Mitmach-Aktionen und Brief-Kultur: Gutenberg-Museum präsentiert sich von Mittwoch bis Sonntag zum zehnten Mal auf der Frankfurter Buchmesse

Mainz. Ein besonderer Leckerbissen wartet am Stand des Gutenberg-Museums auf der Frankfurter Buchmesse am Donnerstag, 21. Oktober, um 10 Uhr: Unter dem Titel "Briefkultur im Internetzeitalter – Netiquette" werfen der Sammler Dr. Erwin Kreim, Museumsdirektorin Dr. Annette Ludwig und Verlegerin Dr. Annette Nünnerich-Asmus aus Anlass der neuesten Museumspublikation, die vorgestellt wird, einen Blick auf die Geschichte der schriftlichen Kommunikation. Anhand der einzigartigen Briefsteller-Sammlung des Gutenberg-Museums beleuchtet die Veranstaltung die Kultur des Briefeschreibens in seiner 2000-jährigen Geschichte und geht den Fragen nach: Gibt es im Internetzeitalter noch eine Briefkultur? Und was versteht man unter Netiquette?

Von Mittwoch, 20. Oktober, bis Sonntag, 24. Oktober, ist das Weltmuseum der Druckkunst zum zehnten Mal in den Frankfurter Messehallen zu Gast – mit seinem Druckladen, der Gutenberg Stiftung und der Gutenberg-Gesellschaft an den Ständen C99 und C100 in Halle 4.0 (Science and Business Information/Bildung). Stündliche Druckvorführungen des Museumsdruckers an der rekonstruierten Gutenberg-Pressen demonstrieren die Technologie Gutenbergs, die bis ins 20. Jahrhundert unseren Alltag prägte. Zudem sind interessante Fakten und Wissenswertes über den Mann des Jahrtausends und die Folgen seiner Erfindung zu erfahren. Der Druckladen, die museumspädagogische Abteilung des Gutenberg-Museums, vermittelt verschiedene

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Drucktechniken. An der Frottage-Station warten Schablonen mit Motiven rund um den diesjährigen Ehrengast Kanada vom Ahornblatt bis zur Skyline von Vancouver darauf, in bunten Farben auf Papier gebracht zu werden. Die Gäste können hier künstlerisch-kreativ mit der Frottage-Technik experimentieren und anschließend ihr eigenes Kunstwerk mit nach Hause nehmen. An Stand A62 in Halle 3.0 (Literatur und Sachbuch/Papeterie und Geschenke) gibt es außerdem beim Gutenberg-Shop vielerlei Nützliches und Schönes rund um den Erfinder des Buchdrucks mit beweglichen Lettern aus Metall zu kaufen.

Bildunterschrift:

Auch wenn es dieses Jahr — anders als auf diesem Archivbild von 2018 — kein Gedränge vor unserem Messestand geben darf: Stündlich demonstrieren Mitarbeitende des Gutenberg-Museums, wie Johannes Gutenberg vor fünfeinhalb Jahrhunderten seine Bibelseiten druckte.

(© Gutenberg-Museum/Foto: Markus Kohz)

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin,

Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Brigitte Specht M.A., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Tel. 06131 / 12 42 36, E-Mail: brigitte.specht@stadt.mainz.de

Mainz, den 14.10.2021

Dr. Annette Ludwig

Direktorin